LAGEBERICHT 2024/25
der
ERNST & YOUNG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsmodell

Unser Unternehmen hat sich innerhalb der österreichischen EY Gruppe auf die Geschäftsbereiche Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegungsberatung, Prüfung und Beratung im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit sowie Geschäfts-, Technologie- und Betrugsrisiken als auch Transaktionsberatung spezialisiert. Darüber hinaus stellen wir teilweise Personal für die Risikomanagement- und Unternehmensberatung zur Verfügung, diese Dienstleistungen werden jedoch über eine andere Gesellschaft der österreichischen EY Gruppe (Ernst & Young Management Consulting GmbH) vermarktet. Sonstige wirtschaftstreuhänderische Dienstleistungen wie insbesondere die Steuerberatung werden von anderen Gesellschaften der österreichischen EY-Gruppe angeboten.

Die Zusammenarbeit mit den internationalen Partnergesellschaften von EY Global ist von besonderer Bedeutung für unsere Geschäftsentwicklung, insbesondere die operative Einbindung in die geografische Region (Area) Europe, Middle East, India and Africa (EMEIA), in der die Gesellschaften der österreichischen EY Gruppe in der Europe West Region mit den Mitgliedsgesellschaften in Westeuropa und Nordafrika eng zusammenarbeiten.

Der Sitz unserer Gesellschaft ist in 1220 Wien, Wagramer Strasse 19 (IZD-Tower). Zweigniederlassungen bestehen in Linz, Salzburg, Klagenfurt und Graz.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Gesamtwirtschaftliches Umfeld
Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Österreich war im Geschäftsjahr 2024/25 von einer sinkenden, aber weiterhin hohen Inflation, fallenden Zinsen und einer schwachen Wirtschaftslage geprägt. Im 12-Monats-Vergleich ist das österreichische Bruttoinlandsprodukt im Geschäftsjahr 2024/25 um rund 0,25%(Vorjahr: -1%) gestiegen, alle Quartale weisen dennoch eine Negativentwicklung zum Vorjahresquartal auf.

Geschäftsverlauf
Trotz des gesamtwirtschaftlichen Hintergrunds war die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfungsleistungen konstant. Daneben hat das Thema „Nachhaltigkeit“ in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres zu einem Umsatzanstieg bei unseren diesbezüglichen Dienstleistungsbereichen geführt.

Ertragslage
In der Berichtsperiode wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 83.250 (Vorjahr: TEUR 76.542) erzielt. Diese beinhalten Leistungen innerhalb der österreichischen EY Gruppe in Höhe von TEUR 11.848 (Vorjahr: TEUR 7.672). Der externe Umsatzzuwachs beträgt im Geschäftsjahr 2024/25 somit 3,68 % Das betriebliche Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt für die Berichtsperiode TEUR 4.922 (Vorjahr: TEUR 3.470). Der Finanzerfolg hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 718 auf TEUR 809 erhöht. Der Aufwand für Steuern in der Berichtsperiode in Höhe von TEUR 1.372 (Vorjahr: TEUR 992) setzt sich aus einem Aufwand für laufende Steuern in Höhe von TEUR 1.333 (Vorjahr: TEUR 868), einem Ertrag für Steuern aus Vorperioden von TEUR 1 (Vorjahr: Aufwand TEUR 5) sowie aus einem Aufwand für latente Steuern in Höhe von TEUR 40 (Vorjahr: TEUR 119) zusammen. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresgewinn von TEUR 4.359 (Vorjahr: TEUR 3.196).

Vermögenslage
Die Eigenmittel haben sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 6.348) auf TEUR 7.527 erhöht, die Eigenmittelquote beträgt 22,1 %(Vorjahr: 21,8 %). Zum 30. Juni 2025 liegt eine Nettoverschuldung (Saldo des verzinslichen Fremdkapitals (einschließlich der verzinslichen Rückstellungen) und der flüssigen Mittel) vor, das verzinsliche Fremdkapital übersteigt die Bankguthaben um TEUR 1.357 (Vorjahr: TEUR 1.945). Das Netto-Umlaufvermögen (Working Capital) hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 8.239 auf TEUR 9.681 vermindert.

Finanzlage
Der Finanzmittel-Bestand ist von TEUR 758 zum 30. Juni 2024 auf TEUR 1.599 zum 30. Juni 2025 gestiegen. Die Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegen, während sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht haben. Unter Berücksichtigung der sonstigen Cashflow-relevanten Veränderungen ergibt sich ein Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 4.154 (Vorjahr Mittelzufluss: TEUR 1.632). Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich bedingt durch Anlagenverkäufe ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 131 (Vorjahr: TEUR 40), aus der Gewinnausschüttung resultiert ein negativer Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -3.180 (Vorjahr: TEUR -4.100).

Wertschöpfungsrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde aus der Unternehmenstätigkeit ein Wertzuwachs in Höhe von TEUR 48.059 (Vorjahr: TEUR 40.323) erwirtschaftet. Davon flossen 71% (Vorjahr: 73%) in Form von Löhnen, Gehältern und Sozialleistungen an Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführer) sowie 19%(Vorjahr: 19%) in Form von Steuern und Abgaben

an den Staat. 9%(Vorjahr: 8%) werden als Gewinn an die Muttergesellschaft ausgeschüttet bzw. thesauriert.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich Informationen über Arbeitnehmerbelange)

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben durch ihren engagierten Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass wir trotz schwacher Wirtschaftslage weiterhin ein Wachstum verzeichnen konnten. Integrität, Respekt und Teamarbeit, Leidenschaft für ihren Beruf und fachliche Expertise sowie Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit, langfristige Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen, sind die Eigenschaften, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnen und die auch im volatilen Umfeld unvermindert gelebt wurden. Diese Eigenschaften sind in den Grundwerten unserer Unternehmenskultur (Values) verankert. Unsere Values sagen nicht nur, „wofür wir stehen“, sondern sie sind auch entscheidende Faktoren für unseren Markterfolg.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine Umgebung, in der sie ihr Arbeitsleben so gestalten können, wie es ihren Lebensumständen am besten entspricht. Ein Schlüsselelement dafür ist unser flexibles Arbeitsmodell, das eine individuelle Einteilung der Arbeitszeit zulässt. So lassen sich etwa eine Weiterbildung bzw. eine temporäre Auszeit planen oder mehr Zeit mit der Familie verbringen. Uns ist bewusst, dass ein hohes Arbeitspensum nur zu erfüllen ist, wenn es auch einen Ausgleich gibt – zeitlich, körperlich und mental. Daher legen wir großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter die für sie passende Balance zwischen den eigenen Bedürfnissen und denen des Arbeitgebers und der Kunden finden.

Auch die Förderung von Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht ist uns ein wichtiges Anliegen. Bei EY Österreich haben wir in den letzten Jahren erfolgreiche Schritte zu einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis in der Managementebene gesetzt. Zum Bilanzstichtag beträgt der Frauenanteil in der Geschäftsführung 40%der Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft liegt bei 49,62%

Im Geschäftsjahr 2024/25 waren im Durchschnitt 528 (Vorjahr: 482,5) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Unternehmen beschäftigt. Davon entfallen 489 (Vorjahr: 441,5) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den fachlichen Bereich (Client Service Personnel) und 39 (Vorjahr: 41,0) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den administrativen Bereich. Der Leverage, das ist das Verhältnis der Anzahl der im Dienstleistungsprozess tätigen fachlichen Mitarbeiter zur Anzahl der Geschäftsführer betrug in der Berichtsperiode 13,9 (Vorjahr: 14,3). Die Betriebsleistung (=Umsatzerlöse zuzüglich Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen) je Mitarbeiter betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 160 (Vorjahr: EUR 157).

Zum Stichtag 30. Juni 2025 hatten 58 (Vorjahr: 50) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens die Berufsbefugnis als Wirtschaftsprüfer.

Informationen über Umweltbelange

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns neben der gesellschaftlichen Verantwortung speziell auch umweltbewusstes Handeln. Um unser langfristiges Ziel zu erreichen, haben wir ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und ISO 14001 eingeführt. Wir sind die erste österreichische Prüfungs- und Beratungsorganisation, die über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügt.

Unser Umweltmanagementsystem ist das Fundament, auf dem wir konkrete, messbare und langfristige Erfolge unseres nachhaltigen Denkens und Handelns aufbauen. In Verbindung mit unseren Umweltinitiativen, die wir auf globaler Ebene definiert haben, konnten wir konkrete Maßnahmen ergreifen, die negative Folgen für die Umwelt kontinuierlich reduzieren. Dazu gehören insbesondere die Umsetzung des Umweltmanagementsystems an allen fünf Standorten (Wien, Linz, Salzburg, Klagenfurt und Graz), die Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom in allen unseren Büroräumlichkeiten, Messung unseres Carbon Footprints, die CO2-Kompensation und der Bonus für CO2-emissionsarme Dienst-KFZ sowie ein Zuschuss zum Klimaticket für alle Mitarbeiter ohne Firmenwagen. Durch das Umweltmanagementsystem stellen wir sicher, dass die Umweltauswirkungen überprüft und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert werden. Die Umsetzung unserer jährlichen Umweltziele wird durch einen Maßnahmenplan vorgegeben. Die Wirksamkeit überprüfen wir mithilfe interner Audits, die Unternehmensleitung kontrolliert die Resultate und gibt neue Ziele frei. Ein externer Gutachter überprüft die normenkonforme Implementierung des Managementsystems.

Im Zuge der Evaluierung des Bürobedarfs unter Umweltkriterien haben wir uns verpflichtet, FSC- oder PEFC-Papier zu verwenden und auf PVC bei Büroordnern sowie Spiral- und Klebebindung zu verzichten. Im Rahmen unseres Veranstaltungsmanagements bevorzugen wir Veranstaltungsorte mit österreichischem Umweltzeichen und setzen seit 2020 verstärkt auf virtuelle Veranstaltungsformate. Darüber hinaus haben wir uns für ein bewusstes Abfallmanagement ausgesprochen. Um den Fortschritt unserer Initiativen messen zu können, erheben wir jährlich die Verbräuche und Kennzahlen zu unseren wesentlichen Themen im Umweltbereich. Die Ergebnisse veröffentlichen wir in der Umwelterklärung welche im EY Nachhaltigkeitsbericht integriert ist. Auf diese Weise möchten wir unsere Umweltauswirkungen reduzieren und unser Handeln umweltverträglicher gestalten.

Bei EY wurde auch erkannt, dass der Umgang mit dem Klimawandel neben der digitalen Transformation eine der großen Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist. Daher wurde in jüngerer Vergangenheit bereits veranlasst, dass verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte stärker in die Dienstleistungsangebote integriert werden bzw. die interdisziplinäre Zusammenarbeit

bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen gestärkt und ambitioniert vorangetrieben wird. Unter dem Begriff EY Sustainability vereinen wir unser Prüfungs- und Beratungsportfolio rund um die Themen Dekarbonisierung, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit unter einem Dach. Von der ersten Bestandsaufnahme und der Festlegung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie über die Implementierung und Überprüfung der Stakeholder-Einbindung oder die Wesentlichkeitsanalyse bis hin zu einer glaubwürdigen Kommunikation bieten wir unseren Kunden sowohl bei den einzelnen Schritten als auch als Begleiter eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wertvolle Unterstützung. So haben unsere Dienstleistungen positive indirekte Umwelteffekte.

Forschung und Entwicklung

Aufgrund der Tatsache, dass unsere Gesellschaft ausschließlich wirtschaftstreuhänderische Dienstleistungen erbringt und keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit entfaltet, erübrigt sich eine Berichterstattung zu diesem Bereich.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Möglichkeiten, ein fehlerhaftes Urteil abzugeben oder einen Auftrag nicht mit der gebotenen Qualität zu erfüllen, begreifen wir als zentrale Geschäftsrisiken. Denn sie können zu einem Reputationsverlust, zu finanziellen Schadensersatzforderungen oder zu Auftragsverlusten führen. Unser Risikomanagement sowie unsere Qualitätssicherung dienen dazu, diese Gefahren zu minimieren. Für die trotzdem verbleibenden finanziellen Risiken haben wir einen angemessenen Versicherungsschutz eingerichtet.

Aufträge für Abschlussprüfungen werden auf Grund der gesetzlichen Rahmenbedingungen jeweils nur für ein Geschäftsjahr vergeben, wodurch entsprechende Planungsunsicherheiten immanent sind. Auf Grund der Größe und Zusammensetzung des Auftragsportfolios ist die Gesellschaft jedoch wirtschaftlich nicht von einzelnen Aufträgen abhängig, sodass das daraus resultierende Risiko als gering eingestuft werden kann.

Finanzielle Risiken und Verwendung von Finanzinstrumenten

Der Marktwert der in der Bilanz ausgewiesenen originären Finanzinstrumente (flüssige Mittel, kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten) entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert. Für allfällige Ausfallsrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen vorgesorgt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge stellen bei den auf der Aktivseite erfassten Finanzinstrumenten

gleichzeitig das maximale Ausfallsrisiko dar. Wesentliche Preisänderungsrisiken liegen nicht vor.

Verträge mit Kunden, Lieferanten und Gesellschaften der österreichischen EY Gruppe werden nahezu ausschließlich in Euro abgeschlossen. Für vereinzelte Verrechnungen in Fremdwährung werden keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen, insbesondere werden auch keine derivativen Finanzinstrumente verwendet. Das Währungsrisiko wird als gering eingestuft.

Das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen (Zinsänderungsrisiko) wird auf Grund der regelmäßig nur kurzfristigen Veranlagung überschüssiger liquider Mittel sowie der getroffenen Finanzierungsvereinbarungen als gering eingestuft.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Ausgehend von dem derzeit angespannten wirtschaftlichen Umfeld ist eine Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 schwierig. Unsere Strategie sieht im Geschäftsfeld Abschlussprüfung eine weitere Optimierung unseres Auftragsportfolios sowie eine weitere Steigerung der Effizienz der Leistungserstellungsprozesse, insbesondere durch den Einsatz neuer Technologien unter gleichzeitiger Beachtung unseres hohen Qualitätsanspruches vor.

In den anderen Geschäftsbereichen erwarten wir uns aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation keine nennenswerten Wachstumsimpulse. Den Finanzierungsbedarf, den wir im Geschäftsjahr 2025/26 für unsere operative Geschäftstätigkeit benötigen, werden wir in überwiegendem Maße aus dem laufenden Geschäft und aus vorhandenen Zahlungsmitteln decken können. Für kurzzeitigen Liquiditätsbedarf bestehen entsprechende Kreditlinien bei Banken.

Wien, am 13. November 2025

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

Unterschrieben

Kristina Aichwalder
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Kristina Aichwalder

Unterschrieben

Eva-Maria Berchtold
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Eva-Maria Berchtold

Unterschrieben

Johann Brugger
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Johann Brugger

Unterschrieben

Barbara Czanik
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Barbara Czanik

Unterschrieben

Margit Daxböck
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Margit Daxböck-Beichel

Unterschrieben

Severin Eisl
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag.(FH) Severin Eisl

Unterschrieben

Peter Emig
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Peter Emig

Unterschrieben

Andreas Frohner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Dr. Andreas Frohner LL.M.

Unterschrieben

Karl Fuchs
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Karl Fuchs

Unterschrieben

Martina Geisler
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Martina Geisler

Unterschrieben

Thomas Haerdtl
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Thomas Haerdtl

Unterschrieben

Christoph Harreither
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Christoph Harreither

Unterschrieben

Johanna Hobelsberger-Gruber
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Johanna Hobelsberger-Gruber

Unterschrieben

Marainer Georg Jeschke
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Marainer Georg Jeschke

Unterschrieben

Christina Khinast-Sittenthaler
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Dr. Christina Khinast-Sittenthaler

Unterschrieben

Rosemarie König
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag.(FH) Rosemarie König

Unterschrieben

Erich Lehner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Erich Lehner

Unterschrieben

Benedicte Maderthaner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Benedicte Maderthaner

Unterschrieben

Till Mahr
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Till Georg Christian Mahr

Unterschrieben

Philipp Maier
qualifiziert elektronisch unterfertigt
MMag. Philipp Maier

Unterschrieben

Günter Neudorfer
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Günter Neudorfer

Unterschrieben

Erich Ploechl
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Erich Plöchl

Unterschrieben

Marion Raninger
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Marion Raninger

Unterschrieben

Gunther Reimoser
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Gunther Reimoser

Unterschrieben

Dieter Schalko
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Dieter Schalko

Unterschrieben

Victoria Scherich
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Victoria Scherich

Unterschrieben

Katharina Schrenk
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Katharina Schrenk

Unterschrieben

Isabella Schwartz-Gallee
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Isabella Schwartz-Gallee

Unterschrieben

Ernst Schönhuber
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Ernst Schönhuber

Unterschrieben

Hans-Erich Sorli
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Hans-Erich Sorli

Unterschrieben

Andrea Stippl
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Andrea Stippl

Unterschrieben

Stefan Uher
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Stefan Uher

Unterschrieben

Roland Unterweger
qualifiziert elektronisch unterfertigt

MMag. Roland Unterweger

Unterschrieben

Isabelle Vollmer
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag.(FH) Isabelle Vollmer

Unterschrieben

Alexander Wlasto
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Alexander Wlasto